

**Sichert die heutige Ernährung
unseren Bedarf
an Vitaminen und Spurenelementen?**

Öffentlicher Vortrag

Eintritt frei!

Freitag, den 10. Februar 2017 um 19:00 Uhr

Wegen des großen Interesses findet der Vortrag nicht in den Räumen der Privatpraxis von Herrn Dr. Klaus-Dieter Koloczek, Konrad-Adenauer-Str. 1, 61267 Neu-Anspach statt, sondern auf der gegenüberliegenden Straßenseite der Adolf-Reichwein-Straße und zwar im

im Vital-Fitness- & Gesundheitsclub im **Feldbergcenter** 1. Stock
Hans-Böckler-Straße 9, 61267 Neu-Anspach

Referent: Dr. med. Klaus-Dieter Koloczek

Facharzt für Allgemeinmedizin und Prävention & Notfallmedizin
Präsident der ÄGP – Ärztesgesellschaft für Gesundheitsmedizin und Prävention
Vorstandsmitglied der Akademie für Prävention und Gesundheit

Sichert die heutige Ernährung unseren Bedarf an Vitaminen und Spurenelementen?

Kann man wirklich unter dauerhafter Einnahme von Vitaminen eine Lebensverlängerung von über 6 Jahren erzielen, wie es die Orthomolekularmediziner propagieren? Besteht tatsächlich in unserer Bevölkerung ein Ernährungsdefizit und kann man mit Vitaminen Krankheiten, wie Herzinfarkt, Schlaganfall, Krebserkrankung und Erkältungskrankheiten, vorbeugen? Welchen Einfluss hat die zusätzliche Einnahme von Vitaminen speziell auf Schwangerschaft und auf die kindliche Entwicklung? Ist die Mikronährstoff-Supplementierung bei Sportlern notwendig?

Benötigen ältere Menschen überhaupt zusätzlich Vitaminen oder ist gerade in dieser Bevölkerungsgruppe eine massive Unterversorgung vorhanden? Viele Fragen, die sich zu dem Thema „Sichert die heutige Ernährung unseren täglichen Bedarf an Vitaminen und Spurenelementen“ stellen.

Gerade zu diesem Thema erscheinen immer wieder auch widersprüchliche Meinungen in Funk und Presse. Auf Podiumsdiskussionen streiten sich Biochemiker mit Ernährungswissenschaftlern und Orthomolekularmedizinern. Es wird von „leeren Kalorien“ in unserer Ernährung gesprochen, dann wiederum fallen Begriffe wie „Vitaminunterversorgung“. Nicht selten wird in diesem Zusammenhang demagogisch vor einer „Vitaminvergiftung“ gewarnt. Auch unter den Medizinern wird über dieses Thema zum Leidwesen der Patienten kontrovers diskutiert und unterschiedliche Meinungen, wie „Vitamin-schwindel“ oder „Vitaminmangelschäden“ verunsichern die Bevölkerung. Kann man vielleicht die verschiedenen Meinungen unter einen Hut bringen?

In einem öffentlichen Vortrag stellt Herr Dr. Koloczek, Vorsitzender der Ärztesgesellschaft für Gesundheitsmedizin und Prävention, und Autor des orthomolekularen Lehrbuchs „Prävention durch Nahrungsergänzung“ die verschiedenen Standpunkte dar und versucht einen Konsens herzustellen. Ziel des Vortrags ist es, so auf die verschiedenen wissenschaftlichen Untersuchungen detailliert einzugehen, dass sich hinterher die Zuhörer ein eigenes Bild zu diesem Thema machen können. Alle sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei!